

Prof. Dr. Alfred Toth

R*-relational differente Objekte und Teilsysteme I

1. Während alle drei raumsemiotischen Entitäten, d.h. iconisch fungierende Systeme, indexikalisch fungierende Abbildungen und symbolisch fungierende Repertoires (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), die vollständige R*-Relation erfüllen, d.h. als adessiv, adjazent oder exessiv subkategorisierbar sind (vgl. Toth 2012, 2015a, b), gilt dies in den allermeisten Fällen nicht für Teilsysteme und Objekte sowie andere Teilmengen der drei raumsemiotischen Entitäten.

2. Im folgenden wird gezeigt, daß Hauseingangstüren nur adjazent aufscheinen. Wo sie exessiv oder adessiv vorkommen, handelt es sich um Türräume.

2.1. Exessivität



Rest. Molino, Stauffacherstr. 31, 8004 Zürich (Photo: Lunchgate)

2.2. Adjazenz



Unionstr. 4, 8032 Zürich

2.3. Adressivität



Rest. Brückenwaage, Buchentalstr. 23, 9000 St. Gallen

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Grundlegung einer algebraischen Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

24.12.2015